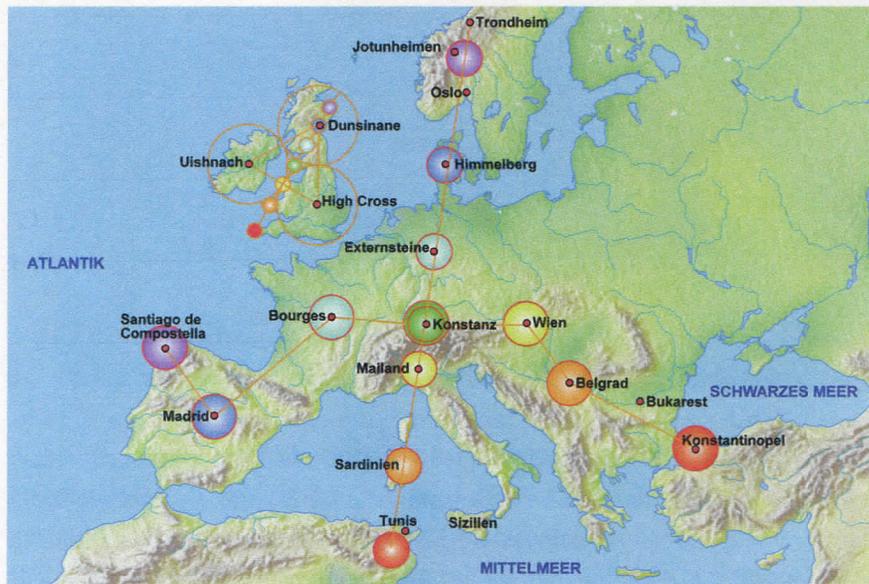


## Die europäische Herzlinie

In der Landschaft des europäischen Stiers gibt es viele untergeordnete Landschaftstempel oder Chakrasysteme. Eines davon ist besonders bedeutungsvoll und könnte etwas damit zu tun haben, dass der Stier seine Schwingen entfalten und fliegen kann.

In der guten Version des Mythos ist es so, der Stier hat Flügel und fliegt. Denn Taurus ist einer der geflügelten Cherubim, welche die Paradiestore bewachen. Flügel hängen mit dem Heiligen Gral der Erkenntnis und Erleuchtung zusammen. Shakespeare fasste dies zusammen, als er schrieb: „Unwissenheit ist der Fluch Gottes, Erkenntnis jedoch ist der Flügel, mit welchem wir zum Himmel fliegen“.<sup>25</sup> Auch uns wachsen Lichtflügel und tragen uns in die Lüfte, aber nur dann, wenn wir den Zustand der Freude und Erkenntnis erreicht haben, der das Ergebnis von Liebe, Verständnis und Dienen ist. In Bezug auf die Landschaft scheinen die Flügel des europäischen Stiers sich in Dänemark, Schweden und Norwegen zu befinden.

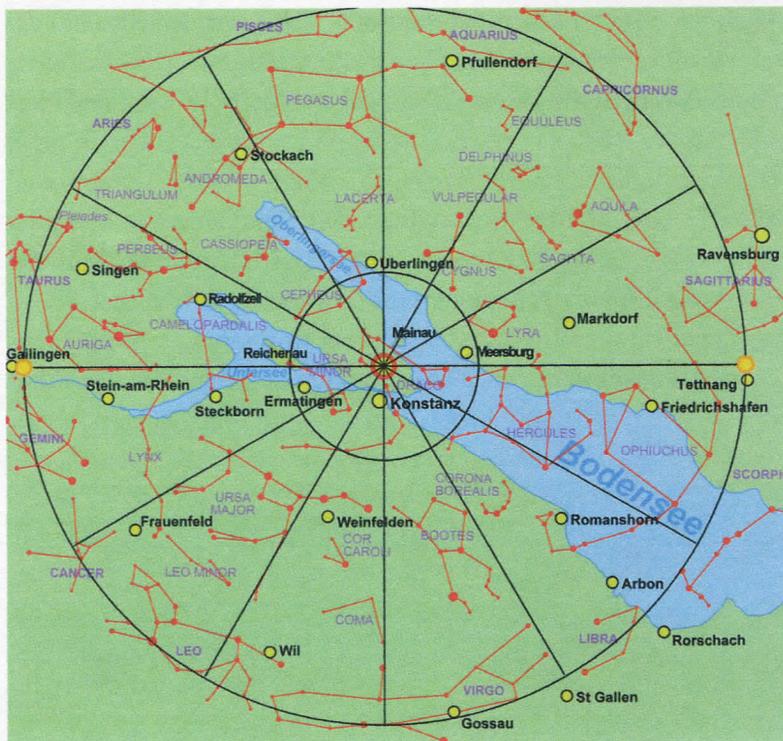
Längs des 9. Längengrades durchzieht eine kräftige Energielinie den Kontinent von Konstanz nordwärts durch Deutschland, Dänemark bis zur Spitze Norwegens, und südwärts durch die Schweiz, Norditalien, Korsika und Sardinien. Auf dieser Linie liegen einige sehr bedeutende Orte. Diese bilden ein Chakrasystem auf der Energielinie, dessen Herzchakra sein Zentrum bei Konstanz, im großen Herzen des Stiers, hat. Das ist der Grund, warum man dieser Energielinie den Namen „Herzlinie von Europa“ gegeben hat.



**Europa und der Stier**  
Landschaftstempel  
Hauptchakren und  
Herzlinie

25 Heinrich IV., 2. Teil, IV, 7

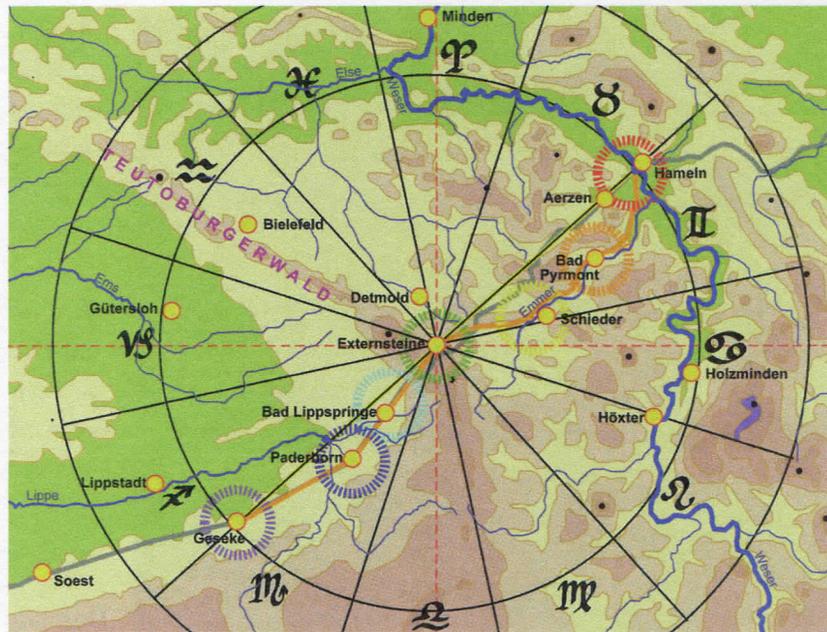
Mit seinem Mittelpunkt auf dem Riesenberg, einem Hügel nördlich der mittelalterlichen Stadt und des Rheinflusses, und mit seinem Umkreis um Konstanz herum, liegt ein Landschaftszodiak, der das Herzchakra der Herzlinie bildet und gleichzeitig das innerste Herz des europäischen Stiers. Seine Hauptachse – das ist die Achse zwischen den Berührungspunkten von Zwillingen und Stier einerseits, sowie Schütze und Skorpion andererseits – ist ost-westlich ausgerichtet und erstreckt sich zwischen Diessenhofen und Tettngang auf einer Strecke von ca. 64 km. Der alte, als Tingplatz aufgeschüttete Hügel auf der Insel Reichenau, markiert den Stern Arkas. Dieser ist der Schwanzstern der Konstellation des Kleinen Bären und bildet heute unseren Polarstern. Reichenau selbst ist in einer solchen Art ausgelegt, dass es dieses Sternzeichen en miniature darstellt: Drei seiner Sterne werden von den drei Kirchen der Insel – St. Peter und Paul auf der Westspitze, dem Marienmünster, welches in einer Phiole etwas vom Blut Christi in sich birgt, und der Kirche St. Georg gebildet, die Ruhestätte des Schädels dieses Heiligen ist.



**Der Konstanzer Tierkreis**

Das Kehlkopfchakra der Herzlinie des Stiers hat seinen Fokus an den Externsteinen in Norddeutschland. Sie sind das Zentrum eines weiteren Landschaftszodiaks – das Halschakra der Herzlinie, dessen Achse sich etwa 70 km lang von Nordosten nach Südwesten, zwischen Hameln und Geseke, erstreckt. Die alte Handelsstraße, jetzt Bundesstraße 1, aber früher bekannt als Reichsstraße 1, die zwischen Königsberg, das seit 1945 Kaliningrad heißt, und Aachen verläuft, folgt dieser Achse durch den Landschaftstierkreis. An seinem nordöstlichen Eingang liegt Hameln dort, wo die Straße den Fluss Weser kreuzt. Die Geschichte des Rattenfängers von Hameln ist eine Einweihungslegende, die sich auf den Eintritt in die heilige Landschaft bezieht. Ihre Bedeutung liegt in dem Hinweis, dass man ein reines Herz wie ein Kind haben muss, um in das Königreich des Himmels eingehen zu können.

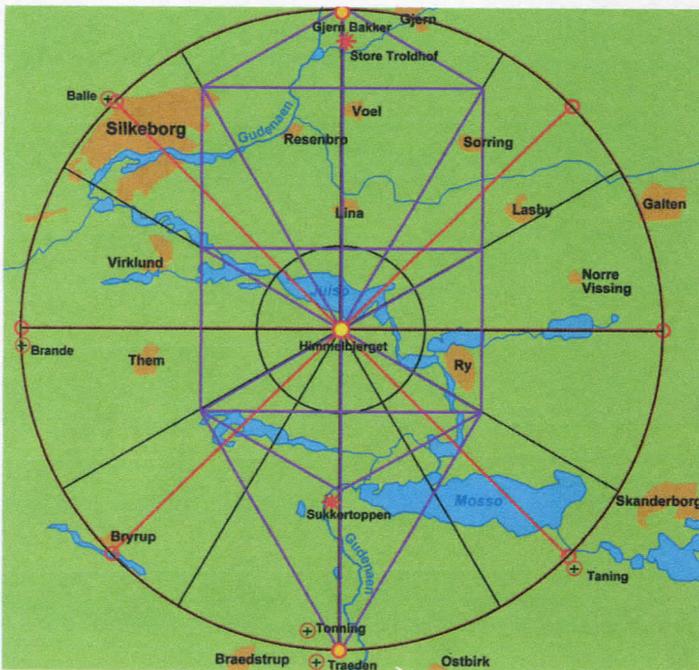
**Der Tierkreis  
im „Exterland“**  
Schematische Darstellung



**Der Landschaftstempel  
von Jütland**  
Schematische Darstellung



Weiter nördlich verläuft die Herzlinie entlang der Achse des Landschaftstempels von Jütland, dem mächtigen Stirnzentrum der Herzlinie des Stiers. Von dort brachten die Wikinger ihre Verehrung von Thor und dem Stier mit sich durch ganz Europa und sogar bis nach Amerika. Der Landschaftstempel von Jütland hat sein eigenes vollständiges Chakrasystem, und innerhalb der Reihe der sieben Chakren manifestiert die herrliche Landschaft des Herzchakras einen weiteren Landschaftszodiak, der vollständig mit einem Chakrasystem und einem Lebensbaummuster ausgestattet ist.



**Der Herzzodiak von Jütland**  
Schematische Darstellung



**Herzzodiak von Jütland: Der „Landschaftsengel von Himmelbjerget“.**  
Die lebendigen Energien des Ortes drücken sich hier in diesem Landschaftsengel aus.

Mailand in Norditalien, das einst als das „Neue Athen“ bekannt war, als es das zentrale Hauptquartier der römischen Kaiser beherbergte, liegt im Solarplexus-Chakra, während sich das Sakralchakra mit seinem Fokus auf Sardinien befindet. Die Krone der Energielinie sitzt auf den schneebedeckten Bergen Norwegens, und als ihr sehr passendes polares Gegengewicht ist die Wurzel der Linie in den Gebirgen der tunesischen Wüste verankert. Dort lag das alte Karthago, das berühmte phönizische Handelszentrum, das ein Haupttor zu den Mysterien Europas bildete.

Mehr oder weniger entlang der Herzlinie, oder wenigstens ihrer nördlichen Hälfte, verläuft die berühmte Pilgerroute zwischen Rom in Italien und Trondheim in Norwegen in nord-südlicher Richtung. Diese wurde gemeinsam mit der Ost-West Route der Pilger von Konstantinopel (Istanbul) nach Santiago de Compostela benutzt, um die Ausdehnung der christlichen Kirche in Europa zu definieren. Diese beiden großen Pilgerwege, die sich in Konstanz kreuzen, bilden das „Kreuz von Europa“.



**Das Herzkreuz von Europa: Europas Haupt-Pilgerwegen**